

**Niederschrift
der 15. Sitzung des Wirtschafts-, Verkehrs-, Bau- und Umweltausschusses
am 27.04.2021 Saal "Sonne", Friedensplatz 9
AZ: 101308.21.01-15**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Kluge Bürgermeister

Mitglieder

Herr Knut Freese
Herr Matthias Gent
Herr Dr. Werner Jander
Herr Ralf Kramer
Herr Karl-Heinz Matthias
Herr Heinz-Jürgen Mattig
Herr Olaf Wachsmuth

Protokollführer/in

Herr Olaf Küpper Amtsleiter Bauamt

Gäste

Frau Andrea Walter Mitglied Ortschaftsrat ZD Klein Wanzleben

Bürgerinnen und Bürger keine

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jan Hartmann
Herr Jörg Weisel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 23.03.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen zur Beteiligung als Nachbargemeinde
- 6 Information zum Stand laufender Baumaßnahmen
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ausschusses

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 23.03.2021
- 9 Stellungnahme / gemeindliches Einvernehmen zu Anträgen nach Sanie-

- | | | |
|----|---|---------------|
| | rungsrecht / Baurecht | |
| 10 | Vergabe Planungsleistung Sportlerheim im OT Stadt Wanzleben | 056/BAU/19-24 |
| 11 | Vergabe Planungsleistungen zur Teilsanierung Verwaltungsgebäude Haus II "Rote Schule" | 057/BAU/19-24 |
| 12 | Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ausschusses | |

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Änderungen gibt. - keine

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 23.03.2021

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil): einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Frau Walter (Ortsteil ZD Klein Wanzleben) bittet um Auskunft zum Stand der Ausschreibung Breitscheidring und zum Sachstand Wohngebiet „Zichorien-Darre“ ZD Klein Wanzleben

Zum Sachstand Ausschreibung der Bauleistung Breitscheidring: Bereits im letzten Jahr sind die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet worden und die Ausschreibung sollte zum Jahresende auf den Weg gebracht werden. Eine Vereinbarung mit dem TAV Börde war unterschriftfertig vorbereitet. Grundlage bildete die Vereinbarung zum 1. Bauabschnitt. Die mit den Mitarbeitern des TAV Börde vorbereitete Vereinbarung fand nicht die Zustimmung der Geschäftsführerin. Auf Nachfrage erhielten wir die Auskunft, dass der Vorgang zur Chefsache erklärt wurde. Bis zum Jahresende gab es keinen neuen Vorschlag seitens der Geschäftsführung. Wir erinnerten Anfang des Jahres an die Vorlage einer Vereinbarung. Da bis dato auf unsere Anfrage keine Reaktion erfolgte wendete sich der Bürgermeister vor ca. 14 Tagen an den Verbandsvorsitzenden des TAV Börde. Eine Antwort steht hier noch aus.

Zum Sachstand des B-Plan Zichorien Darre. Der Abschluss des Bodenaustausches ist erfolgt. Die begonnene Änderung des B-Planes kann wieder aufgegriffen und zum Abschluss gebracht werden. Die Mitarbeiterin ist bereits im Kontakt mit dem Planungsbüro und bereitet die erforderlichen Verfahrensschritte vor.

TOP 5 Informationen zur Beteiligung als Nachbargemeinde

Es gab eine Anfrage zur 1. Änderung des F-Planes „Obere Aller“ im Bereich Eilsleben. Die Interessen der Stadt Wanzleben – Börde sind nicht betroffen.

TOP 6 Information zum Stand laufender Baumaßnahmen

Die Arbeiten zum Breitbandausbau gehen zügig voran. Der, durch die lange Winterpause, entstandene Zeitverlust konnte zwar noch nicht aufgeholt werden, aber er hat sich auch nicht vergrößert. Die Backbone-Verbindungen der POP's sind im Wesentlichen hergestellt.

Die Verbindungen zu den angrenzenden ARGE-Gemeinden sind festgelegt. Vorrang hat aber der Ausbau der Ortslagen, um die Bürger so schnell wie möglich mit dem schnellen Netz zu versorgen. Die Ortsteile ZD Klein Wanzleben, Remkersleben und Meyendorf sind an DNS:Net übergeben und können versorgt werden.

Die Tiefbauarbeiten in den Ortsteilen Dreileben, Groß Rodensleben, Hemsdorf, Bergen und Klein Rodensleben sind abgeschlossen. In diesen Ortsteilen werden zurzeit die Hausanschlüsse verschaltet.

Im Ortsteil Stadt Wanzleben haben die Arbeiten begonnen und gehen sehr zügig voran.

Im Ortsteil Domersleben sind ca. zu 50 % der weißen Flecken ausgebaut.

Des Weiteren gab es ein Angebot der DNS:Net an die Wohnungsbauunternehmen zum Anschluss ihrer Grundstücke an das Glasfasernetz, diesbezüglich ist man zurzeit in Verhandlung.

Die Bauarbeiten „Breiter Weg“ im OT Stadt Seehausen haben begonnen.
Die Arbeiten an der Kita in Hohendodeleben sind angelaufen.

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ausschusses

Der Hinweis zum Befall der Ahorn Bäume auf dem Gelände der Regionalbahn wird an den Eigentümer weitergegeben.

Mit Ablauf der LEADER Förderperiode 2016 bis 2021 werden Änderungen erforderlich, um auf der rechtlichen Grundlage die erfolgreiche Arbeit fortführen zu können. Die Zusammenarbeit soll im Gebietszuschnitt der LEADER Aktionsgruppe Bördeland fortgeführt werden. Mitglieder sind die Gemeinden Stadt Wanzleben - Börde, Sülzetal und Bördeland aus dem Salzlandkreis. Wesentlich wird sein, dass die Arbeit künftig mit dem Rechtsstatus „eingetragener Verein“ fortgeführt wird. Dieser Forderung des Landes muss entsprochen werden. Die Bildung des Vereins wird aktuell vorbereitet und die Beschlussvorlage wird dem Stadtrat zum frühestmöglichen Zeitpunkt vorgelegt.

Bezüglich einer Vorlage zum weiteren Umgang mit dem Regionalen Entwicklungsplan bezüglich Windkraftanlagen und Repowering wurde ein Informationsgespräch geführt. Wesentlich ist, dass auf der Grundlage des EEG 2021 nunmehr ein gesetzlicher Anspruch der Stadt auf einen Anteil des Ertrages in Höhe von 0,2 Cent/kWh besteht. Bezogen auf die künftig zu errichtenden Anlagen sind das Erträge für die Stadt in Höhe von 25.000 bis 30.000 Euro je Anlage. Ergänzt wird, dass 70 % der Gewerbesteuer bei der Stadt bleiben.
Das Thema wird weiter beraten.

Die Prioritätenliste zum Radwegebau wurde erarbeitet und geht in den Beratungsgang. Ziel ist, schnell handlungsfähig zu sein, um Fördermittel zu beantragen, wenn neue Förderprogramme aufgelegt werden.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

gez. Thomas Kluge
Vorsitzender

gez. Olaf Küpper
Protokollant